

8. Die Junge Bloßken von ihr begehrt, Alles was sie hatte oder stele, ihr zuzutragen, sie wolte ihr gerecht dafür werden.

9. Balten Riedeln zum Schönborn, Leimet, 1 Rockh, Ein Mantel und Anders mehr, so sie nicht wissen könnte, heineben 18 gr. gestolen, welches sie zu Paul Andreßen getragen, und sie die Andreßen solches Alles In die Kuchenbethe gelegt, und Nachmaln zur Gabell vnter den Juden verkauft.

10. Bekendt sie, Alles wie es Namen haben mag, hette sie gestolen, das es vnmöglich, ihr Alles aufzusagen.

11. Mit Grantz Christoffen hette sie etliche viel Zeitt des stelens sich befließen, welcher sie auch darauf gehalten, und was sie bekomen, hette sie zu seinen Elttern getragen und verzehrt, und soll Jeko zue Krießdorff in der Biermühle sein.

12. George gertnern Im Rosenthal 2 Eimer Potter gestolen, hievon den einen der Paul Andreßen gegeben, den sie solchen Diebstall gewußt, den Andern hatte sie ferner getragen.

13. Zum Swettley Potter und Käse gestolen, und zue Grantz Christoffs Vater getragen und verzehrt.

14. In der Schlesien bey der Kenniß Ihr kindt in einer Scheune gelaßen, so 5 Jahr Alt gewesen, darzu Ihr Man George Scholz sie geursacht, Es soll aber noch beim Leben sein, Beineben ihr Mann zu ihr gesagt, weiln sie dis kindt mit dem Möller, so gehenkt worden, gezeugt, sollte sie es ins waßer werffen, könnte Aber nicht wißen, ob es sein ernst gewesen.

15. Grantz Christoff der Möller in der Biermühle wehre Allenthalben mit ihr stelen Aufgegangen.

16. Dem Richter zu Lichtewaldt garn gestolen.

17. Die Seibetin zur Neustadt und die Paul Andreßen zum Perzdorff hetten sie zum Stelen gehalten.

18. Der Namen Brsula etlich Leimet und Ritlichen gestolen.

19. Einem Pauer zur Weißkirchen mit Namen Libenau, Käse, Potter und Allerley sachen gestolen, und der Seibetin zugetragen, Sonsten hette sie einem Pauer auch daselbst etliche sachen gestolen, so er Aber wiederumb bekomen.

20. Zum Neundorff, der Hoffmanin Kleider, Tücher ein Scheubell, Eine Mütze und Allerley sachen gestolen.

21. Zue Ketten ein Rock, ein Pelzell, ein Schurz und ein Leibichen gestolen, und bei der Peter Seibetin vorhanden.

22. Einer Frauen zue Ketten 2 Schürze gestolen, und der Kunzen zum Neundorff bracht, und noch vorhanden.

23. Als sie zwei kinder beisammen in einer bürden getragen, wehre ihr das kleinste, so eines Jahr Alt gewesen gestorben, welches sie bey Schönborn Aufs Feldt begraben, dis kindt hette sie mit einem von Weigßdorff so Jeko zur Gabell Todtengräber sein soll, gezeugt.

24. Vngesähr fur 20 Jahren, Als sie bei Merthen Grollmus zum Oberzdorff gedienet, hette sie mit seinem Sohne George Grollmuß in Bnzucht gelebet, und damaln eine Leibesfrucht Abgetrieben.

25. Mit Grantz Christoffen Auch ein Kindt abgetrieben, welches sie vnter einen Mehlkasten In einer Mühle vnter dem Wäppen begraben, Vngesähr für 2 Jahren beschehen.

26. Christoff Wiesener zur Behmischen Neustadt, viell lange Zeit sich des Stelens genehrt, Auch Allerley gethroidt, und was er bekomen mögen gestolen, Vnd Aufn Hoffefeldern zum Neundorff Korn und Weizen die Ehren Abgeschnitten, sowoln der Lugin zu Reichenbergk gefinde dahin gehalten, das sie ihrer frauen Mehl entzogen, und ihme zugewandt, des Nachtes weggangen, und des Nachtes wiederkhommen, So woln hette er mit ihr ein lange Zeit in Bnzucht gelebt, derwegen er auch zu Oppelzdorff der Schalkstückhe halber weckziehen müßen, wie er ihr selbst bekandt.

27. Bekendt sie, das es ihr vnmöglich sey, Allen Diebstall den sie begangen, zuwißen, den sie Alles was sie bekomen und ergreifen können, hette sie gestolen, Vnd wehr ihr Anfang vngesähr fur 20 Jahren herr zum stehlen gewesen, wie sie dan auch zum ersten Mall einem Manne vom Einsiedell, 12 Ellen Leimet, etliches garn und 2 Mannes Röcke gestolen, und Paul Andreßen zugetragen, so er behalten.